

- v. Kleinmayr in Klagenfurt.
Fahrordnung f. den Personenverkehr auf der Kronprinz-Rudolf-Bahn, der Südbahn-Gesellschaft, der Kaiserin-Elisabeth-Bahn u. der k. k. Staats-Bahn. Ausg. vom 15. Juli 1880. 16. —. 30
- Kohlhammer in Stuttgart.
Familienblatt, neues deutsches. 9. Jahrg. 1880. Nr. 27. 4. Vierteljährlich * —. 50
- Kriegerbund**, württembergischer. Unterhaltende u. belehr. Wochenchrift. Jahrg. 1880. Nr. 27. Fol. Vierteljährlich * —. 50
- Künstler in Böhm.-Leipa.
 † **Vodmann, G.**, die Fabrikbuchhaltung nach den Regeln der doppelten Buchführung. 1. Lfg. 8. * 1. 45
- Legler in Dresden.
 † **Buschenhagen, R.**, praktisches Lehrbuch zum Selbstunterricht im verkürzten Buchführen u. in der Einrichtung der Bücher. 8. * 1. —
- Missionsbuchhandlung in Basel.
 † **Missionskalender**, evangelischer, f. 1881. 16. —. 30
- Poppelauer's Buchh. in Berlin.
 † **Volkskalender**, Berliner, f. Israeliten auf d. J. 5641 (1881). 8rög. v. M. Poppelauer. 16. * —. 50; Belinpap. * —. 75; Placat-Form. Fol. * —. 50
- Prochaaska in Teschen.
Thürheim, A. Graf, Gedenkblätter aus der Kriegs-Geschichte der k. k. oesterreichischen Armee. 16. u. 17. Lfg. 8. à * 1. 60
- Schäfer in Leipzig.
Weißel, C. G., Unterrichtshefte f. den gesammten Maschinenbau. 2. Aufl. 11. u. 12. Lfg. 8. à * —. 50
- Schmidt's Buchh. in Wilhelmshaven.
 † **Wilhelmshaven**. Führer m. Plan. 8. Cart. ** 1. 50
- Scholze in Leipzig.
Hittenkoper, vergleichende architektonische Formenlehre. 3. Aufl. 10. Hft. 4. * 1. 50
- Schropp'sche Hof-Landkartenh. in Berlin.
Karte, geologische, von Preussen u. den Thüringischen Staaten. 1: 25,000. 14. Lfg. Chromolith. Fol. m. Text. 8. * 6. —
Messtischblätter d. Preussischen Staates. 1: 25,000. Preussische Landesaufnahme 1878. Ausg. 1880. Tableau D. Nr. 1—24. 26. 30—33. 36—38. 40. 41. 45—55. 57—60. 65—68. 71—76. 83. 84. 91. 92. Lith. Fol. à ** 1. —
 Inhalt: 1. Lintrop. — 2. Schottburg. — 3. Skudstrup. — 4. Hügum. — 5. Rödning. — 6. Jels. — 7. Hvidding-Ufer. — 8. Hvidding. — 9. Spandet. — 10. Gramm. — 11. Skrydstrup. — 12. Haff-Sand. — 13. Kirkeby. — 14. Bröns. — 15. Arrild. — 16. Branderup. — 17. Rauberg. — 18. List. — 19. Jerpstedt. — 20. Schadt. — 21. Lügumkloster. — 22. Bedstedt. — 23. Jordkirch. — 24. Westerland. — 26. Emmerleff-Kliff. — 30. Tingleff. — 31. Rantum. — 32. Gr. Odde. — 40. Midlum. — 41. Deezbüll. — 45. Kniephafen. — 46. Nieblum. — 47. Wyk. — 48. Ockholm. — 49. Brødstedt. — 50. Drelsdorf. — 51. Gr. Jörl. — 52. See-Sand. — 53. Hooge. — 54. Nordstrandischmoor. — 55. Wobbenbüll. — 57. Viöl. — 58. Süderoog. — 59. Südfall. — 60. Simonsberg. — 65. Tönning. — 66. Friedrichstadt. — 67. Süderstapel. — 68. Böhl. — 71. Weddingstedt. — 72. Tellingstedt. — 73. Dellstedt. — 74. Hamdorf. — 75. Bokelholm. — 76. Blauort. — 83. 84. Buschsand. (West u. Ost.) — 91. 92. Insel Nauwerk. (West u. Ost.)
- Zensenhauer'sche Buchh. in Berlin.
Sammlung gemeinnütziger Vorträge u. Abhandlungen auf dem Gebiete d. Gartenbaues, der Land- u. Forstwissenschaft. Hrg. v. A. Brennwald. 1. Serie. 3. Hft. 8. * —. 25
 Inhalt: Ueber Kultur u. Vermehrung d. Edelweiss (Gnaphalium leonopodium) in Norddeutschland v. H. Kosak.
- Spamer in Leipzig.
Schmidt, F., illustrierte Geschichte v. Preußen. 3. Aufl. 17. Hft. 8. * —. 50
- Verlag des Hausfreundes in Leipzig.
Buonaventura, G., u. **A. Schmidt**, deutsch-italienische Phraseologie nebst Vocabular. 8. * 2. —; f. Abnehmer der Unterrichtsbriefe * 1. 50
- † **Wasjemonoff, J.**, u. **Th. Helmhorst**, russische Unterrichtsbriefe. 33. Brief. 8. * 1. —
- Wald in Baden-Baden.
Touristen-Karte d. untern u. mittlern badischen Schwarzwaldes. Chromolith. Fol. * 2. —
Uebersichtskarte der Umgegend v. Karlsruhe. Chromolith. 4. * —. 40

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreizehnbaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[32506.] Lübeck, im Juli 1880.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich Mitte August am hiesigen Platze eine

**Buch-, Kunst-
und Schreibmaterialien-Handlung**
unter der Firma

Richard Quitzow

eröffnen werde.

Vollständig vertraut mit den nord-deutschen Verhältnissen, sowie im Besitz vieler persönlichen Beziehungen am hiesigen Platze und eines in günstiger Lage sich befindenden Geschäftslocals, glaube ich auf einen guten Erfolg meines Unternehmens hoffen zu dürfen.

Die zur gedeihlichen Führung eines eigenen Geschäfts erforderlichen Kenntnisse habe ich mir in einer fast 10jährigen Thätigkeit im Buchhandel erworben, und erlaube ich mir, Sie auf die untenstehenden Empfehlungen meiner beiden letzten Prinzipale, der Herren D. C. Hinstorff und L. Gecks zu verweisen.

Mit Bezug auf dieselben ersuche ich die

Herren Verleger, mein Unternehmen durch gütige Conto-Eröffnung unterstützen zu wollen, und wird es mein besonderes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und den Geschäftsverkehr zu einem lohnenden zu machen.

Die Besorgung meiner Commission hat Herr Theodor Thomas in Leipzig die Güte gehabt zu übernehmen, und wird derselbe stets mit genügender Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Mein junges Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Richard Quitzow.

Zeugnisse.

Herr Richard Quitzow aus Güstrow ersucht mich aus Anlass seines Etablissements in Lübeck, ihn bei den Herren Collegen durch einige empfehlende Worte einzuführen.

Ich komme diesem Wunsche mit Vergnügen nach, da ich, seit Jahren mit Herrn Quitzow's Eltern befreundet, auch ihn seit seiner Knabenzeit kenne und ausserdem in meinem hiesigen Verlagsgeschäfte, in welchem er von October 1877 bis October 1878 als Gehilfe conditionirte, Gelegenheit hatte, die

Ueberzeugung zu gewinnen, dass Herr Quitzow diejenigen Eigenschaften besitzt, welche einen tüchtigen und gewissenhaften Geschäftsmann erwarten lassen. Stets kam er mit aufrichtigem Interesse, mit Fleiss und Eifer seinen geschäftlichen Aufgaben nach und bewährte sich ausserdem als ein streng solider Character. Da Herr Quitzow überdies nicht unbemittelt ist, so wird er zweifellos bald festen Fuss gefasst haben. Ich für meinen Theil empfehle sein junges Unternehmen den Herren Collegen aus bester Ueberzeugung auf das Angelegentlichste.

Wismar in Meckl., 9. Mai 1880.

D. C. Hinstorff.

Den Wunsch des Herrn Richard Quitzow, sein Etablissement in Lübeck mit meiner Empfehlung zu unterstützen, erfülle ich gern, in dem Bewusstsein, dass Herr Quitzow jeder Empfehlung würdig ist. Herr Quitzow hat seit October 1878 mit so grossem Interesse und so erfolgreich in meinem Geschäft gewirkt, dass darin schon die Gewähr liegt, dass er auch sein eigenes Unternehmen mit aller Sorgfalt und Umsicht leiten wird; seine tüchtige Persönlichkeit, die sich in einer ungewöhnlichen That- und Arbeitskraft und in seinen schönen und vielseitigen Kenntnissen ausspricht, ferner seine strenge Rechtlichkeit bilden die solide Vorbedingung seiner Selbständigkeit. Ich habe die feste Ueberzeugung, dass es Herrn Quitzow bei